

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Ho/25/1/4.1/1/Üa	<p>Einführung in die Beratung</p> <p>Professionelle Beratung findet in fast allen sozialpädagogischen Handlungsfeldern statt. Sie unterscheidet sich maßgeblich von der "Alltagsberatung" durch die gezielte Anwendung von Gesprächsführungstechniken und durch eine klientenzentrierte Gesprächshaltung. Unterschiedliche Phasen prägen den Beratungsprozess und die aktive Gestaltung sowie eine positive Interaktion und Beziehung zu den Klienten_innen sind zentrale Voraussetzungen für ein zufriedenstellendes Ergebnis. Wirksamkeitsfaktoren von Beratung sind gut erforscht. Diese zu kennen und eine Abgrenzung von Beratung und Therapie vorzunehmen ist zusätzlich wesentlich für die erfolgreiche Abgrenzung des Machbaren im beruflichen Kontext.</p> <p>Auf der Basis theoriegeleiteter Inputs werden durch Übungen und Simulationen Beratungstechniken zu erprobt und sich auf diesem Wege professionelle Basiskompetenzen angeeignet.</p> <p>Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme wird vorausgesetzt. Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachmair, S. et al. (2014). Beraten will gelernt sein. Weinheim: Beltz.</li> <li>• Bamberger, G. (2022). Lösungsorientierte Beratung. Weinheim: Beltz.</li> <li>• Rogers, C. R. (2002). Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie. Frankfurt a. M.: Fischer.</li> <li>• Weber, W. (2019). Wege zum helfenden Gespräch. München: Ernst Reinhardt.</li> <li>• Widulle, W. (2020). Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Berlin: Springer, Gabler.</li> </ul>	<p>Mittwoch: 08:00 - 11:15, wöchentlich (ab 02.10.2024), Ort: HOA_113 - Seminarraum</p> <p>Termine am Mittwoch, 20.11.2024 08:00 - 09:30, Ort: HOA_113 - Seminarraum</p>	Schmieta, Maike
BA S Ho/25/1/4.1/1/Üb	Basiskompetenzen der Beratung	<p>Termine am Dienstag, 28.01.2025 - Donnerstag, 30.01.2025 09:00 - 18:00, Ort: HOA_218 - Seminarraum, HOA_115 - Seminarraum, HOA_105 - Seminarraum</p>	Visser, Janna
BA S Ho/25/1/4.1/2/Üd	<p>Casemanagement in der Sozialen Arbeit (Einführung)</p> <p>Modul 4.1: Beratung und Case Management (Einführung)</p>	<p>Montag: 09:45 - 11:15, wöchentlich (ab 07.10.2024), Ort: HOA_218 -</p>	Block, Andrej

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Einführung in das Handlungskonzept Case Management 2 SWS</p> <p>Andrej Block</p> <p>Das „Case Management“ ist ein strukturiertes Vernetzungskonzept im Rahmen der Einzelfallhilfe, in dem ressourcenorientierte, systematische und sozialräumliche Perspektiven eine zentrale Rolle spielen. Das Methodenkonzept berücksichtigt die Partizipation des/der Klient/inne/en mit dem Ziel des Empowerments. Case Manager/innen müssen daher über Sach- und Systemkompetenz, Methoden- und Verfahrenskompetenz, Sozialkompetenz und nicht zuletzt Selbstkompetenz verfügen. Case Manager/innen arbeiten ressourcen- und netzwerkorientiert. Nach einer Einführung in das Grundkonzept der Case Management erfolgt eine Auseinandersetzung sowohl mit einem theoriegeleiteten als auch praxisorientiertem Zugang zum „Case Management“ / Fallmanagement in der Sozialen Arbeit. Konkret bedeutet das, die Entwicklung des Konzeptes kennen lernen, das Konzept in der Sozialen Arbeit verorten und die einzelnen Phasen und Verlaufsgestaltung theoretisch und praktisch kennen lernen. Fallbeispiele von der Erstberatung bis hin zur Beendigung der Hilfe dienen der Veranschaulichung. Das Ziel ist, einen Zugang für die Praxis zu bekommen und Handlungssicherheit zu gewinnen. Das Einbringen eigener Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden aus ihren Praxisfeldern ist erwünscht. Voraussetzung für eine SL (Referat, Rollentraining S. BPO 2017 / 2024) ist regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit.</p> <p>Teilnehmerbegrenzung: 30 TN. Entscheidend ist das Eintragsdatum!</p> <p>Literatur: Ehlers, Corina / Broer, Wicher (Hrsg.) (2013): Case Management in der Sozialen Arbeit. Opladen: Verlag Barbara Budrich. Kleve, Heiko u.a. (2011): Systemisches Case Management. Falleinschätzung und Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit. 3. überarb. Auflage. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag. Löcherbach, Peter u.a. (2009): Case Management. Fall- und Systemsteuerung in der Sozialen Arbeit. 4. aktualisierte Auflage. München: Reinhardt Verlag. Neuffer, Manfred (2013): Case Management. Soziale Arbeit mit einzelnen und Familien. 5. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag. Wendt, Wolf Reiner (2014): Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine Einführung. 6. Auflage. Freiburg i. B.: Lambertus-Verlag</p>	<p>Seminarraum</p>	

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Ho/25/1/4.1/2/Üe	<p>Einführung in das Case Management</p> <p>Case Management ist ein Konzept zur geplanten Unterstützung von Einzelnen und Familien. Case Management gewährleistet durch eine durchgängige fallverantwortliche Beziehung- und Koordinierungsarbeit Klärungshilfe, Beratung und den Zugang zu notwendigen Dienstleistungen. Case Management befähigt die Klienten und Klientinnen, Unterstützungsleistungen so weit wie möglich selbständig zu nutzen und greift so wenig wie möglich in ihre Lebenswelt ein. Case Management übernimmt die Fall- und Systemsteuerung, bindet personelle und institutionelle Netzwerkarbeit ein, beteiligt sich am Aufbau eines professionellen und nicht professionellen Unterstützungssystems“ (Neuffer 2013: 22).</p> <p>Case Management ist ein strukturiertes Vernetzungskonzept, in dem ressourcenorientierte, systemische und sozialräumliche Perspektiven sowie Interventionen transparent verdeutlicht werden. Das Handlungskonzept berücksichtigt die Partizipation der Adressat_innen mit dem Ziel des Empowerments. In diesem Seminar geht es um die Einführungsveranstaltung zur sozialpädagogischen Fallarbeit, indem die Entwicklungslinien, Leitideen und Phasen des theoretischen Konzeptes anhand konkreter Fallsituationen praxisnah erlernt werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit eigenen „Fällen“ aus ihren Praxiserfahrungen einzubringen und diese reflexiv zu bearbeiten. Ziel ist es, im direkten Theorie-Praxis-Transfer einen praxisnahen Einblick in die Fallarbeit zu erlangen sowie notwendige Kompetenzansätze eines Case Managers bzw. einer Case Managerin zu entwickeln. Die Bereitschaft zum aktiven „Learning bei Doing“ in Form von Rollenspielen und Übungen sollte bei den Seminarteilnehmenden vorhanden sein.</p> <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehlers, Corinna / Broer, Wicher (Hrsg.) (2013): Case Management in der Sozialen Arbeit. Opladen: Verlag Barbara Budrich.</li> <li>• Kleve, Heiko u.a. (2011): Systemisches Case Management. Falleinschätzung und Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit. 3. überarb. Aufl. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.</li> <li>• Neuffer, Manfred (2013): Case Management. Soziale Arbeit mit Einzelnen und Familien. 5. überarb. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa.</li> <li>• Wendt, Wolf Rainer (2010): Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine Einführung. 5. überarb. Aufl. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.</li> </ul>	<p>Termine am Dienstag, 28.01.2025 - Donnerstag, 30.01.2025 09:00 - 18:00, Ort: HOA_215 - Seminarraum</p>	König, Sina